

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 7 (1881)  
**Heft:** 48  
  
**Rubrik:** Briefkasten der Redaktion

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

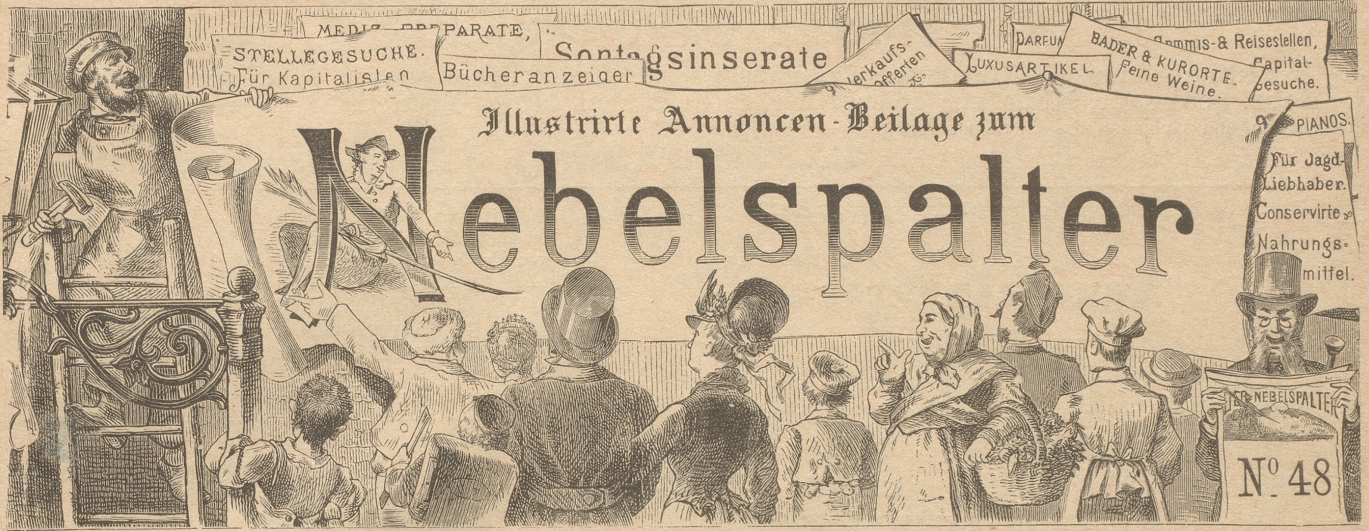
### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 31.12.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche auflegen und beachtet werden. Inserataufträge sind einzufenden an die Annoncen-Expedition von **Drell Füssli & Co.**, Marktgasse 14 Zürich. Preis pro Seite 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich erteilt.

**Man sucht**  
für eine mechanische Werkstätte, welche 40 bis 50 Arbeiter beschäftigen einen tüchtigen  
**Monteur.**  
Gute Bezahlung. Umgehlich ohne weitere Referenzen zu machen. Nähere Auskunft erteilt **Drell Füssli & Co., Zürich.**

Eine bedeutende [e2491]  
**Tuchfabrik**  
Deutschlands sucht zum provisorischen Verkauf ihrer Fabrikate einen tüchtigen, bei den ersten Kaufleuten der Schweiz gut eingeführten  
**Agenten.**  
Offerten mit Referenzen-Angabe sub H R 2581 befördern **Drell Füssli & Co., Zürich.**

Eine gebildete junge Witwe sucht Stellung als  
**Haushälterin**  
in einem ältern, ehrbaren Herrn. Müßigkeit. Offerten unter Chiffre O 2515 Z an **Drell Füssli & Co., Zürich.**

Ein gewandter [e2514]  
**Zuckerbäcker,**  
der auch etwas von der Probkücherei versteht, findet dauernde Arbeit bei **A. Dübler, Prob- und Zuckerbäcker in B. oblen.**

**Gesucht wird:**  
**Ein Mechaniker**  
und gebierter **Monteur** auf Wasserleitungen für dauernde Stellung. Auskunft erteilt die Annoncen-Expedition **Drell Füssli & Co., Zürich.**

**Erste Sendung!**  
Aechte Pommer'sche  
**Gänsebrüste**  
mit und ohne Bein,  
**Gänsekeulen**  
mit und ohne Bein,  
**Gänseeschmalz**  
Aechte Strassburger  
**Gänseleber-Terrinen**  
(von Henry)  
in grosser Auswahl, sowie  
ächt russischen  
**Perl-Caviar**  
**Elb-Caviar**  
empfiehlt in bester Waare [e2547]  
**C. Eggerling**  
7 Münsterergasse 7, Zürich.  
Prompter Versandt nach auswärts.

**Garfield Blue**  
**Bleu Garfield**  
**Garfield Blau**  
New-York  
San Francisco London  
Paris Hamburg  
Schönstes, praktisches und billigstes Waschblau.  
In Originalkistchen: enthaltend 50 Dosen à 20 Cts., 25 Dosen à 40 Cts., 10 Dosen Fr. 1. — Comptant mit 20 % Rabatt, bei Abnahme von 10 Kisten 5 % extra. (O B 1903)  
Generaldepôt für die ganze Schweiz.  
**Louis Bentz, Droguerie in Basel.**

**Sicherheits-Zündhölzer,**  
welche nach Bundesgesetz vom 23. Christmonat innerhalb schweiz. Gebiete ausschliesslich zur Verwendung und zum Verkauf gelangen dürfen,  
ohne Schwefel und Phosphor, geruchlos und nicht nachglühend.  
**Das beste Zündholz dieser Art**  
ist billiger und ebenso gut, als die ächt Schwedischen und zündet jedes Stück an allen Reibflächen für schwedische Zündhölzer.  
Dépôts bei  
**C. Eggerling, Münsterergasse Nr. 7, Zürich.**  
Für Hotels, Wirthe und Wiederverkäufer zu Fabrikpreisen laut Original-Preis-Courant. [900]

Das zeitgemäße Werk:  
**Illustrirtes Conversations-Lexikon**  
der Gegenwart  
behandelt die neueren Fortschritte im achten Jahrzehnt und zwar auf allen Gebieten, vornehmlich der Anatomie, Archäologie, Astronomie, Botanik, Chemie, Ethnographie, Ethnologie, Geographie, Geologie, Geognosie, Heilkunde, Literatur, Mathematik, Meteorologie, Mineralogie, Pädagogik, Philologie, Philosophie, Physik, Physiologie, Religion, Rechts- und Staatswissenschaft, Technik, Technologie, Tierzucht, Unterrichtsweisen; es bringt weiterhin das Beste aus dem Bereiche der Zeitgeschichte und der Presse, der Gesetzgebung, Landesvertretung, der Staatshaushalte und des Finanzwesens, des Heerwesens, der Marine, des Verkehrswezens der wichtigsten Staaten. Die Verkehrsmittel: Straßen, Eisenbahnen, Postwesen, Telegraphie, — der Weltverkehr und die Schifffahrt finden Berücksichtigung, nicht minder neue Erfindungen, Reisen und Entdeckungen, Volkswirtschaft, Landbau, Gartenbau, Forstwesen, Handel, Industrie, Gewerbe, Architektur, Malerei, Sculptur, Musik, Theater, endlich wird man die hervorragendsten Zeitgenossen aufgezeichnet finden.  
Die ca. 1500 Abbildungen bringen zur Anschauung: Bildnisse berühmter Persönlichkeiten, Darstellungen aus dem Gebiete der Zeitgeschichte, Städte und Gebäuden, Karten und Pläne; weiterhin Darstellungen aus dem Bereiche der Naturwissenschaften, aus Länder- und Völkerkunde, aus dem Gebiete der Kunst, Wissenschaft und des Handels, Abbildungen von technischen Gegenständen, Geräthen, Instrumenten, von Gegenständen der Mode, Sport und Sitte, sowie sonstige Vor- kommen in der heutigen Gesellschaft u. s. w.  
Das Werk bietet somit in Wort und Bild eine Reue der Gegenwart, ein Nachschlagebuch für den täglichen Gebrauch.  
Verlag von **OTTO SPAMER** in Leipzig. Durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

**Briefkasten der Redaktion.**



**P. i. B.** Diese Herren spielen immer ein verdecktes Spiel in perfidester Weise; sobald man sie aber am Ohr nimmt kehren sie den Unschuldigen heraus und zappeln wie die Fledermäuse, wenn man sie vor das Licht bringt. Also nur frisch drauf los, hoffentlich werden die Schleicher endlich dahin rangirt, wo sie hingehören. Dass das liberale Bern diess nicht schon längst gethan hat, darüber kann man sich nur wundern.  
— **Th. F. i. H.** Eine reingehaltene Musterannonce tönt ungefähr so: „Reines Rheinkies Rheinbrücke reinführen. Rheinaccordanten, Rheinarbeiter (reinhliche Rheinputzer) Rheinoefferten reingeschrieben reingeben: „Rheinarbeit“. Rheineck, Rheinbaubureau: Rheiningenieur.“

Daran dürfte selbst Richard Wagner Freude haben. — **Peter.** Leider für diessmal verspätet und dann für die folgende Nr. erst recht. — **Lerche.** Reclamation am gebührenden Orte angezeigt. — **J. A. K. i. W.** Wir müssen dankbarst ablehnen. — **Z. Z. i. D.** Unter den Aphorismen eines Impfgenners lesen wir folgende Vierzeile: „Des Pfarrers Töchterlein, ein Kind von achtzehn Jahren, inokulierte Doktor Wind; und Wunder musste man erfahren, denn statt der Pocken kam ein — Heuströffel.“ — **R. i. S.** Der „Nebelspalterkalender 1882“ findet überall die freundlichste Aufnahme. Bestellungen sind an die Expedition dieses Blattes zu adressiren. — **Jobs.** Besten Dank und Gruss. — **Pl. i. Sm.** Das Wortspiel wird Freude machen. — **J. K. i. Barrang.** Wir bedauern sehr. — **L. i. W.** Einzelnes. — **Nemo.** Für Gecken passt am besten folgendes Sprüchlein: „Glaubst du dich noch nicht Schaf genug, dass du die Locken liessst brennen? Halt ein! Man kann an dem Gesicht von Weitem schon das Schaf erkennen.“ — **M. i. ?** Lassen wir dem Studenten sein Vergnügen und seinen Uebermuth. — **Verschiedenen: Anonyme Einsendungen werden nicht berücksichtigt.**

**Auswanderer nach Amerika**  
welche zu billigstem Preise reelle zuverlässige Beförderung beanspruchen, wenden sich an bestempfohlene solideste Generalagentur

**Ph. Rommel & Comp. in Basel**  
oder an ihren Vertreter:  
**R. Bolliger-Fister,**  
33 Rennweg 33, ZÜRICH.

**Wein- und Liqueur-Etiquetten**  
sind stets vorrätzig und empfielt zu billigen Preisen  
**J. Schmid, Lithographie,**  
zum „Spiegel“, Napfgasse 1, Zürich.